



# Die neuen KBOB-Leitfäden zur Beschaffung von Planerleistungen

Dienstag, 1. Dezember 2020

01.12.20

# Einleitung

## Laurens Abu-Talib

Geschäftsführer AföB / Leiter Politik usic



laurens.abu-talib@usic.ch



@labutalib

# Die AföB

**sia**  
schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
società svizzera dei ingegneri e dei architetti  
società svizzera degli ingegneri e degli architetti  
swiss society of engineers and architects

**usic**  
Union Suisse des Syndicats d'Ingenieurs et Architectes  
Schweizerische Vereinigung der Berufs- und Ingenieurvereine  
Unica Svizzera degli Studi Generali d'Ingegneria  
Swiss Association of Consulting Engineers

**BSA FAS** Bund Schweizer Architekten  
Fédération des Architectes Suisses  
Federazione Architetti Svizzeri  
BSA Zürich

**ORDRE VAUDOIS  
DES GEOMETRES**

**CHGEOL**

**APAJ**

**LEADING  
SWISS AGENCIES**

**AFÖB** Allianz für ein fortschrittliches  
öffentliches Beschaffungswesen  
**AMPP** Alliance pour des marchés  
publics progressistes

**c' r' b'**

**agi** association  
généraliste  
des ingénieurs

Fédération suisse des urbanistes  
Fachverband Schweizer Raumplaner  
Federazione svizzera degli urbanisti  
**FSU**

**AJUBIC**

**SWISS  
ENGINEERING**  
STV UTS ATS

**BPRA** Bund der Public Relations  
Agenturen der Schweiz

**UPIAV**  
Union patronale des ingénieurs et architectes vaudois

**AVME - WVAP**  
Association Valaisanne des Mandataires de la Construction  
Walliser Verband der Architektur- und Planungsberufe

Schweizerischer Übersetzer-, Terminologen- und Dolmetscher-Verband  
Association Suisse des Traducteurs, Terminologues et Interprètes  
Associazione Svizzera Traduttori, Terminologi e Interpreti  
Associazione Svizzera della Traduzione, Terminologia ed Interpreti  
**ASTTI**

**ASIAT**  
Associazione Svizzra d'Ingegneri e Architetti Italiani

**fsai'**  
Federazione svizzera dei architetti indipendenti  
Federazione svizzera degli architetti indipendenti  
Verband freier- und freiberuflicher Schweizer Architekten  
www.architekt-fsai.ch

Ingenieur-Geometer Schweiz  
Ingénieurs-Géomètres Suisses  
Ingegnieri-Geometri Svizzeri  
**IGS**

**WIR HELFEN HEILEN**  
**FAS MED**  
Schweizerische Medizintechnik  
Swiss Medical Device Technology  
Technologie Médicale Suisse

**BSLA**  
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten  
und Landschaftsarchitektinnen

**„ks/cs“**  
Kommunikation Schweiz  
Communication Suisse  
Comunicazione Svizzera  
Comunicazione Deutschland

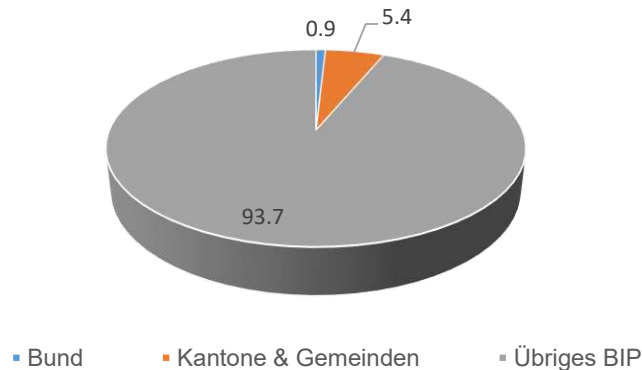
**Dolmetscher- und Übersetzervereinigung**  
Seit 1951 – Depuis 1951 – Dal 1951 – Since 1951  
www.duev.ch

- 27 Verbände (Planer, Architekten, Public Relations, Medizinaltechnik, Übersetzer)
  - 3'600 Firmen- und 36'000 Einzelmitglieder
  - Geschäftsführung usic
- Info: [www.afoeb.ch](http://www.afoeb.ch)

## Wirtschaftliche Bedeutung des öffentlichen Beschaffungswesens

**Total Beschaffungen:** 41 Mia. CHF (6% BIP)  
**Davon Bund:** 5,7 Mia. CHF (8,7% der Bundesausgaben)  
**Anteil Bauleistungen:** ~30%

Anteil Beschaffungen am BIP in % (2015)



(Stand: 2015. Quellen: BFS;BKB;Stöckli/Beyeler)

## Referierende

**Laurindo Lietha**

Fachspezialist Ordnungen / Beschaffungswesen SIA

**Dr. Mario M. Marti**

Rechtsanwalt, Geschäftsführer usic

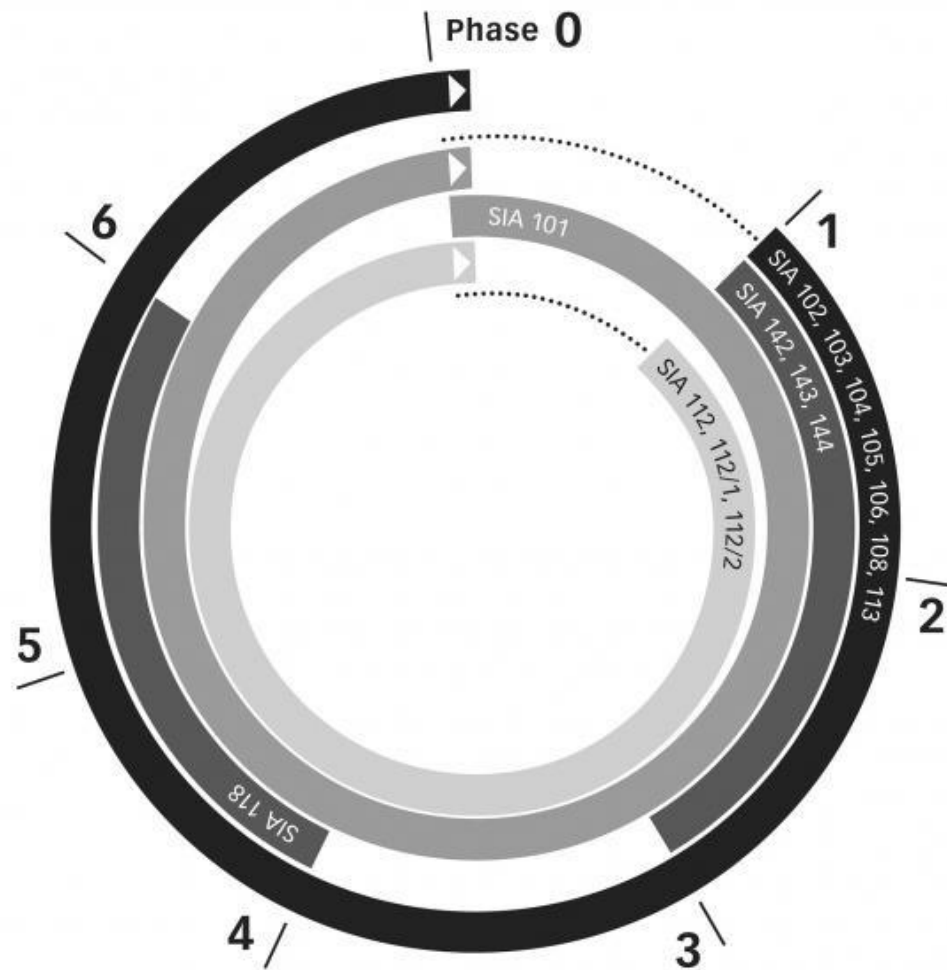
# Beschaffungswesen

## KBOB – Leitfäden

**Laurindo Lietha**

BSc FHO Civil Engineering / Bauökonom DAS  
Fachspezialist Ordnungen / Beschaffungswesen

[laurindo.lietha@sia.ch](mailto:laurindo.lietha@sia.ch)



**«Unser Ziel ist ein zukunftsfähiger und nachhaltig  
gestalteter Lebensraum von hoher Qualität.  
Darauf richten wir alle unsere Anstrengungen aus.»**



**„Vorteilhaft“ statt nur „wirtschaftlich günstig“!**

**Vielen Dank**  
für Ihre Aufmerksamkeit.



**USIC**

Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils  
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen  
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria  
Swiss Association of Consulting Engineers

# DIE NEUEN KBOB-LEITFÄDEN ZUR BESCHAFFUNG VON PLANERLEISTUNGEN

**Beschaffungswesen über Mittag (3/3)**

1. Dezember 2020, Zoom

# REFERENT

**Dr. Mario Marti**

Rechtsanwalt, Geschäftsführer usic, Bern



[mario.marti@kellerhals-carrard.ch](mailto:mario.marti@kellerhals-carrard.ch)

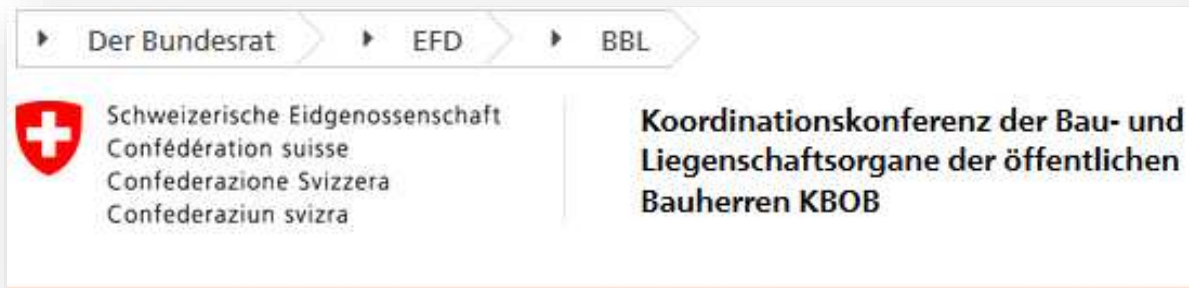
[mario.marti@usic.ch](mailto:mario.marti@usic.ch)

[@mariommarti](https://twitter.com/mariommarti)

# INHALT

- 1 Die KBOB**
- 2 Ausgangslage**
- 3 Der Leitfaden**
- 4 Fazit**
- 5 Weiterführende Unterlagen**

# DIE KBOB



## Mitglieder:

- Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)
- armasuisse Immobilien
- Rat der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH)
- Bundesamt für Verkehr (BAV)
- Bundesamt für Strassen (ASTRA)
- Schweizerische Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK)
- Schweizerischer Gemeindeverband (SGV)
- Schweizerischer Städteverband (SSV)

# AUSGANGSLAGE

## KBOB BKB Faktenblatt zur neuen Vergabekultur

- Neue Zuschlagskriterien
- Zwei-Couvert-Methode
- Prüfung ungewöhnlich niedriger Angebote
- Wettbewerb und Studienaufträge
- Dialog

<https://www.kbob.admin.ch/kbob/de/home/themenleistungen/revidiertes-beschaffungsrecht/instrumente.html>

### KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauverwaltungen  
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics  
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti pubblici  
Coordination Conference for Public Sector Construction and Property Services

### BKB

Beschaffungskonferenz des Bundes  
Conférence des achats de la Confédération  
Conferenza degli acquisti della Confederazione

#### Faktenblatt

#### Neue Vergabekultur – Qualitätswettbewerb, Nachhaltigkeit und Innovation im Fokus des revidierten Vergaberechts

Bern, 25. September 2020

National- und Ständerat haben am 21. Juni 2019 die Totalrevision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) verabschiedet. Die Inkraftsetzung des Gesetzes mit der ebenfalls revidierten Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) wird per 1. Januar 2021 erfolgen. Am 15. November 2019 haben die Kantone die interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungsrecht (IVöB) verabschiedet. Die revidierte IVöB wird in Kraft treten, wenn ihr zwei Kantone beigetreten sind.

Bei der Umsetzung der revidierten Erlasse wird auf allen föderalen Ebenen ein besonderes Augenmerk auf die angestrebte **neue Vergabekultur** mit mehr Qualitätswettbewerb, Nachhaltigkeit und Innovation in Beschaffungsverfahren gelegt.

Das vorliegende Faktenblatt soll einen Beitrag zu einem gemeinsamen Verständnis dieser neuen Vergabekultur für die öffentlichen Auftraggeber leisten: Ziel ist es, dass die Vergabestellen die Änderungen und Akzentuierungen des revidierten Rechts in ihre Ausschreibungspraxis übernehmen können. Der vom Gesetzgeber unterstützte Wandel in der Vergabekultur zeigt sich insbesondere bei der exemplarischen Aufzählung möglicher **Zuschlagskriterien**.

#### Neue Vergabekultur im revidierten BöB/IVöB

Die vom Gesetzgeber angestrebte neue Vergabekultur ergibt sich zunächst daraus, dass die **Ziele** des Gesetzes bzw. der Vereinbarung breiter formuliert und der **Zweckartikel** nicht mehr nur den wirtschaftlichen, sondern auch den volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Einsatz der öffentlichen Mittel verlangt (Art. 2 lit. a BöB/IVöB).

Indem künftig nicht mehr (bloss) das «wirtschaftlich günstigste» Angebot den Zuschlag erhalten soll, sondern das «**vorteilhafteste Angebot**» (Art. 41 BöB/IVöB), will der Gesetzgeber deutlich

machen und sicherstellen, dass die **Qualität** und die anderen im Gesetz bzw. in der Vereinbarung aufgeführten Zuschlagskriterien im Verhältnis zum Preis **mehr Gewicht** erhalten bzw. auf die gleiche Stufe gestellt werden. Neben dem Preiskriterium sind also stets auch zweckmässige Qualitätskriterien festzulegen.

Hinsichtlich der Evaluation der Angebote darf von den Vergabestellen im Lichte der neuen Vergabekultur und des gesetzgeberischen Willens vermehrt verlangt werden, dass die im revidierten Recht ausdrücklich genannten Zuschlagskriterien der **Nachhaltigkeit**, des **Innovationsgehaltes** und der **Plausibilität** des Angebotes (qualitativ und kommerziell) breit eingesetzt werden. Nach der bundesgerichtlichen Rechtsprechung darf auch eine Mehrreignung berücksichtigt werden (BGE 139 II 489).

Damit eröffnen sich den Vergabestellen neue Schnittstellen zwischen verschiedenen öffentlichen Interessen: Die Spielräume sind bei der Umsetzung des revidierten Rechts zu nutzen und die Interessenlagen im Sinne der angestrebten Ziele gegeneinander abzuwägen.

#### Zweck und Verfahrensgrundsätze

Neben Transparenz, Gleichbehandlung und einem wirksamen, fairen Wettbewerb strebt das Gesetz vorab den wirtschaftlichen und nachhaltigen Einsatz der öffentlichen Mittel an. Zur Umsetzung der neuen Vergabekultur sollten die Vergabestellen die konkreten **Anforderungen** so wählen, dass die Anbietenden mit angemessenem Aufwand innovative Lösungen und Angebote von hoher Qualität einreichen können. Dadurch sollen im Wettbewerb um einen öffentlichen Auftrag die in der Schweiz produzierenden Unternehmen, insbesondere die KMU, eine Chance bei der Auswahl erhalten, sei dies als direkter Zuschlagsempfänger oder als Mitglied einer Bietergemeinschaft bzw. eines Konsortiums.

KBOB / BKB  
Fellerstrasse 21, 3003 Bern Schweiz  
Tel. +41 58 465 50 63 / +41 58 462 38 50  
kbob@bob.admin.ch / bkb@bkb.admin.ch  
[www.kbob.admin.ch](http://www.kbob.admin.ch) / [www.bkb.admin.ch](http://www.bkb.admin.ch)



# AUSGANGSLAGE

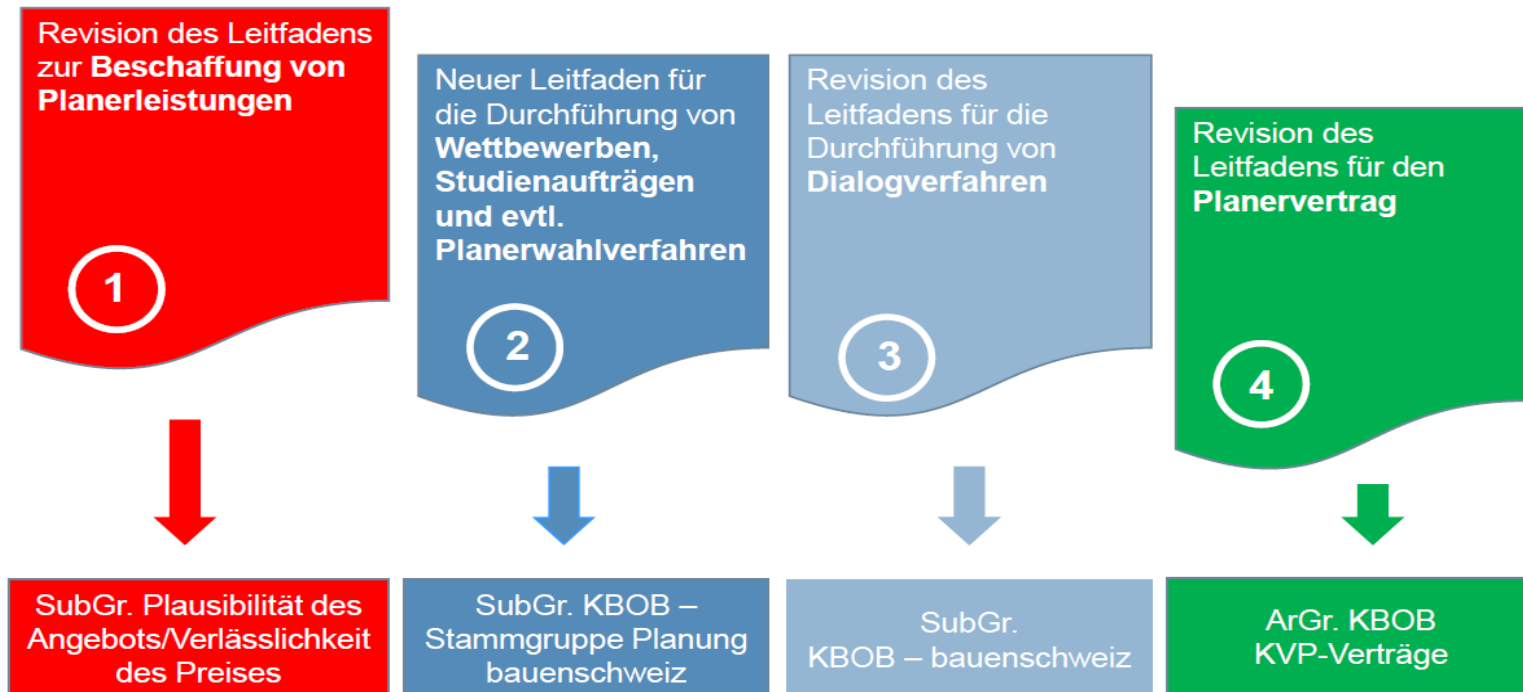
Dachorganisation der Schweizer Bauwirtschaft  
l'organisation nationale de la construction  
organizzazione nazionale della costruzione

**bauenschweiz**  
**constructionuisse**  
**costruzionevizzera**

## KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren  
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics  
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti della costruzione pubblici  
Coordination Conference for Public Sector Construction and Property Services

## Übersicht über die Dokumente für Planerleistungen





# AUSGANGSLAGE

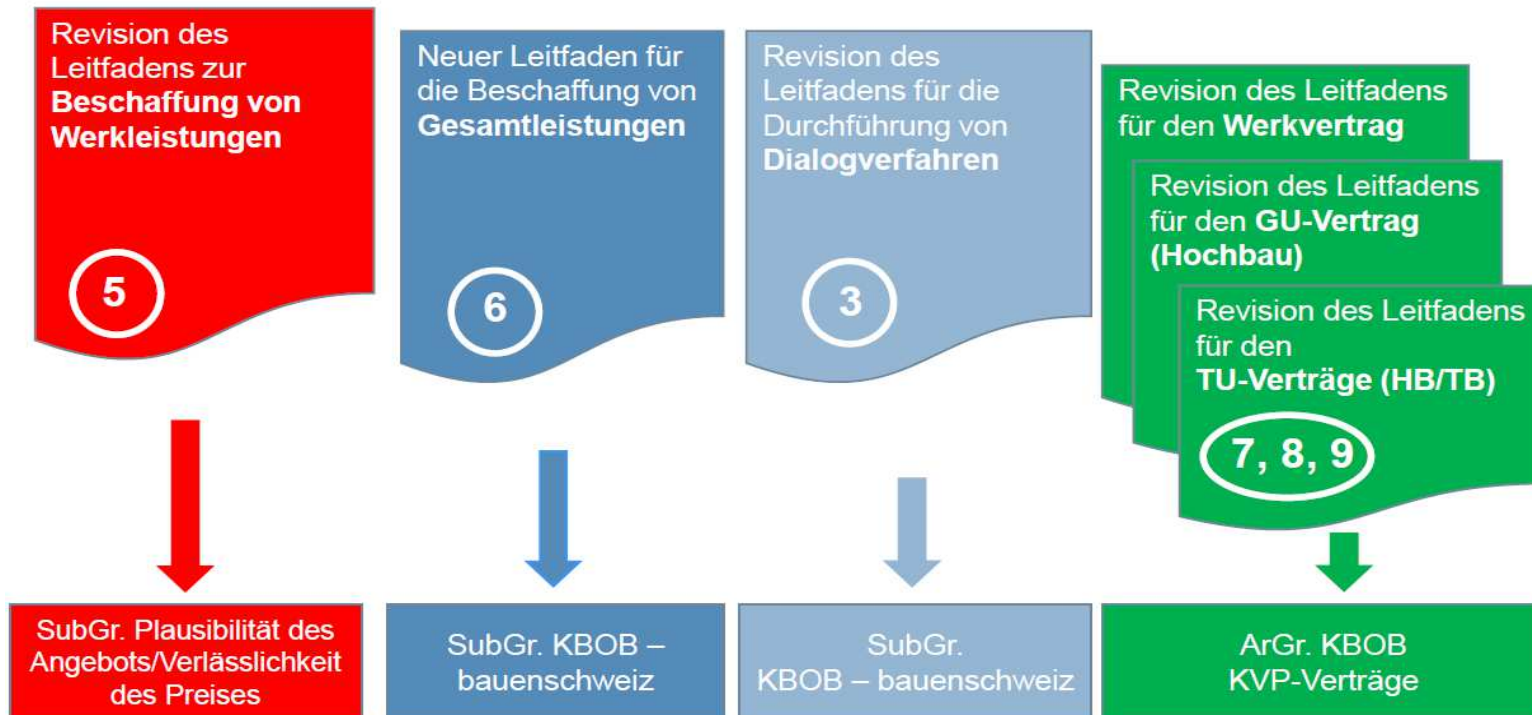
Dechorganisation der Schweizer Bauwirtschaft  
l'organisation nationale de la construction  
organizzazione nazionale della costruzione

**bauenschweiz**  
construction**suisse**  
costruzione**svizzera**

## KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren  
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics  
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti della costruzione pubblici  
Coordination Conference for Public Sector Construction and Property Services

## Übersicht über die Dokumente für Werkleistungen



# AUSGANGSLAGE

## Meilensteine KBOB-Leitfäden für die **Beschaffung von Planerleistungen**

Februar 2019 – Schaffung Arbeitsgruppe KBOB/bauenschweiz (Fokus Angebotsplausibilisierung)

Juni 2019 – Schlussabstimmung BÖB im Parlament

Mai 2020 – Leitfadenentwurf zuhanden KBOB-Vorstand

Juni 2020 – Beschluss KBOB-Vorstand, Beginn Vernehmlassung

Juli 2020 – Abschluss Vernehmlassung

Oktober – Publikation auf Webseite der KBOB

# DER LEITFADEN

## Struktur KBOB Leitfadens zur Beschaffung von Planerleistungen

### Drei Dokumente:

- KBOB Leitfaden zur Beschaffung von Planerleistungen
- Anhang 1: Zuschlagskriterien – Auswahl und Bewertung
- Anhang 2: Faktenblatt für Pilotprojekte des Bundes betreffend die Zuschlagskriterien «Verlässlichkeit des Preises» und «Plausibilität des Angebotes»

Quelle: <https://www.kbob.admin.ch/kbob/de/home/themen-leistungen/revidiertes-beschaffungsrecht/instrumente.html>



# DER LEITFADEN

## Fokus des Leitfadens

**Ausschreibung der Planerleistungen im offenen, selektiven oder im Einladungsverfahren (Art. 17 ff BÖB/IVöB 2019).**

→ Für Architektur- oder Ingenieurwettbewerb (Art. 22 BÖB/IVöB 2019) und Studienauftrag (Art. 22 BÖB/IVöB 2019) existiert ein separater Leitfaden.

# DER LEITFADEN

## Inhalt KBOB Leitfaden zur Beschaffung von Planerleistungen

1. Ziel des Leitfadens
2. Beschaffungsformen und -verfahren von Planerleistungen
3. Vorbereitung der Ausschreibung
4. Durchführung der Ausschreibung
5. Auswertung der Ausschreibung
6. Die KBOB-Dokumente

# DER LEITFADEN

## Ziel des Leitfadens

«Dieser Leitfaden soll einer Auftraggeberschaft aufzeigen, wie sie bei der Ausschreibung und der Vergabe von Planerleistungen **zweckmässig** vorgeht und wie sie die von der KBOB zur Verfügung gestellten Dokumente verwendet, damit beim Zuschlag ein **qualitativ möglichst gutes Resultat in Form des vorteilhaftesten Angebotes** vorliegt.»

«Indem künftig nicht mehr (bloss) das «wirtschaftlich günstigste» Angebot den Zuschlag erhalten soll, sondern das «**vorteilhafteste Angebot**» (Art. 41 BöB/IVöB 2019), will der Gesetzgeber deutlich machen und sicherstellen, **dass die Qualität** und die anderen im Gesetz bzw. in der Vereinbarung aufgeführten Zuschlagskriterien **im Verhältnis zum Preis mehr Gewicht erhalten** bzw. auf die gleiche Stufe gestellt werden. Neben dem Preiskriterium sind also stets auch zweckmässige Qualitätskriterien festzulegen. »

S. 5, KBOB Leitfaden für die Beschaffung von Planerleistungen.

# DER LEITFADEN

## Offertöffnung mit Zweicouvert-Methode

«Im Rahmen des Zweicouverts-Verfahrens werden jeweils **zwei separate Angebotsumschläge** abgegeben. **Zuerst** wird das sog. **Qualitätsangebot** geöffnet, welches alle Angaben des Anbieters enthält ausser dem Preis. **Danach** erfolgt die Öffnung des **Couverts mit dem Preis**. Erst wenn die Bewertung der «Qualitätsangebote» erfolgt ist, werden die sog. entsprechenden Preisangebote (mit den Gesamtpreisen) in die Evaluation miteinbezogen, woraus die **Gesamtbewertung** resultiert (Art. 37 Abs. 3 i.V.m. Art. 38 Abs. 4 BöB/IVöB 2019).»

S. 14, KBOB Leitfaden für die Beschaffung von Planerleistungen.

# DER LEITFADEN

## Prüfung von Tiefpreisangeboten

«Geht ein Angebot ein, dessen Gesamtpreis im Vergleich zu den anderen Angeboten **ungewöhnlich niedrig erscheint**, so **muss die Beschaffungsstelle** bei der Anbieterin zweckdienliche **Erkundigungen** darüber einholen, ob die Teilnahmebedingungen eingehalten sind und die weiteren Anforderungen an die Ausschreibung verstanden wurden (Art. 38 Abs. 3 BöB/IVöB 2019). »

S. 15, KBOB Leitfaden für die Beschaffung von Planerleistungen.

### Mögliche Indizien:

- Mittelwert/Median der Angebotssummen aller eingereichten Angebote\*
- vorgängige Kostenschätzung der Vergabebehörde
- Daten aus früheren Ausschreibungen
- Einschätzungen von externen Experten sowie öffentlich zugängliche Preisinformationen

\*) z.B. 30 Prozent; vgl. auch BGE 130 I 241, E. 7.3.f.

S. 8, Anhang 1 KBOB Leitfaden für die Beschaffung von Planerleistungen



# DER LEITFADEN

## Zuschlagskriterien

- Nominaler Preis
- Wirtschaftlichkeit
- Verlässlichkeit des Preises \*
- Unterschiedliche Preisniveaus in den Ländern, in welchen die Leistung erbracht wird \*
- Qualität
- Fachkompetenz
- Zweckmässigkeit / Funktionalität
- Lebenszykluskosten
- Nachhaltigkeit
- Termine
- Technischer Wert
- Ästhetik
- Plausibilität des Angebotes
- Innovationsgehalt, Effizienz, Methodik
- Infrastruktur
- Kreativität
- Kundendienst
- Servicebereitschaft
- Lieferbedingungen
- Effizienz der Methodik

\*) Gegenstand von Pilotprojekten.

S. 14f., Anhang 1 KBOB Leitfaden für die Beschaffung von Planerleistungen.

# DER LEITFADEN

## Plausibilität des Angebotes

- Plausibilität der Aufwandermittlung (Zeitaufwand)
- Plausibilität des **Honorarangebotes** im Verhältnis zum Pflichtenheft
- Plausibilität des Terminplanes
- Plausibilisierung des **Gesamtangebotes**

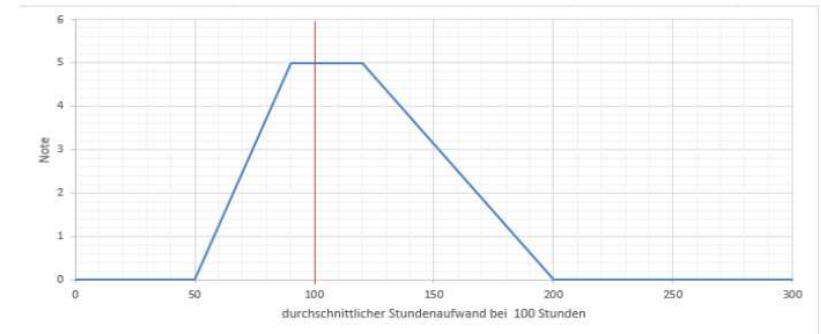


Abbildung 4: Beispiel eines in der Praxis verwendeten Modells mit Abweichungsbereich

S. 20, Anhang 1, 11, Anhang 2 KBOB Leitfaden für die Beschaffung von Planerleistungen.

Ist zwar unter «Qualitätskriterien» aufgeführt, enthält jedoch preisliche Elemente. Dies entspricht auch der Auffassung, welche im Rahmen der Ratsdebatte um die Diskussion «Verlässlichkeit des Preises» geführt wurde.

# DER LEITFADEN

## Verlässlichkeit des Preises (Pilotprojekt)

	Projektierung und Bauleitung			Beratung und Bauherrenaufgaben	
	einfache Projektierung oder Bauleitung	durchschnittlich schwierige Projektierung oder Bauleitung	schwierige Projektierung oder Bauleitung	einfaches bis durchschnittlich schwieriges Beratungsmandat	schwieriges Beratungsmandat, inkl. Bauherrenaufgaben
Summe Gewichtung aller Qualitätskriterien	70 – 40%	80 – 60%	80 – 70%	80 – 60%	80 – 70%
Gewichtung Preiskriterien:					
<b>Nominaler Preis und</b>	15 – 30%	10 – 20%	10 – 15%	10 – 20%	10 – 15%
<b>Verlässlichkeit des Preises</b> (Plausibilisierung des Angebotspreises) <sup>1</sup>	15 – 30%	10 – 20%	10 – 15%	10 – 20%	10 – 15%

Tabelle 1: Richtwerte für die Gewichtung der Zuschlagskriterien (Variante für Pilotprojekte Bund)

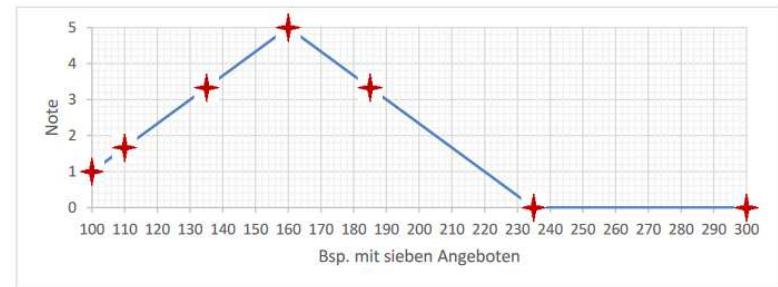


Abbildung 1: Funktion zur Bewertung der Verlässlichkeit des Preises, Bsp. 1 (Preisspanne 175%)

vom tiefsten Preis bis zum Median:

$$N_x = N_{\max} - \frac{P_{\text{med}} - P_x}{P_{\text{oben}} - P_{\text{min}}} * N_{\max}$$

vom Median aufsteigende Preise:

$$N_x = N_{\max} - \frac{P_x - P_{\text{med}}}{P_{\text{oben}} - P_{\text{min}}} * N_{\max}$$

S. 5, 14, Anhang 2 KBOB Leitfadens für die Beschaffung von Planerleistungen.

# FAZIT

- Leitfaden ist ein Schritt in Richtung Paradigmenwechsel
- Auslagerung des Kriteriums „Verlässlichkeit des Preises“ wenig mutig:
  - Ausdrückliche Anwendung nur auf Bundesebene, obwohl für Kantone grundsätzlich ebenfalls zulässig
  - Pilotprojekte: Sichern Anwendung, aber Auswertung muss wohlwollend erfolgen
- Potenzial des Kriteriums „Plausibilität des Angebotes“ als Alternative sollte ausgeschöpft werden

# WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Bauenschweiz Landingpage Beschaffungsrechtsrevision:

<https://www.bauenschweiz.ch/de/neue-vergabekultur/>

Allianz für ein fortschrittliches öffentliches Beschaffungswesen (AföB):

[www.aföb.ch](http://www.aföb.ch) (Videos, Webinars, politischer Tätigkeitsbericht)

BPUK: IVöB Konkordat 2019:

<https://www.bpuk.ch/bpuk/konkordate/ivoeb>

KBOB: Instrumente zur Umsetzung des revidierten Beschaffungsrechts:

<https://www.kbob.admin.ch/kbob/de/home/themen-und-trends/revidiertes-beschaffungsrecht/instrumente.html>